

ARBEITSBLATT zu **Imkerei**

Lied: „Summ, summ, summ!“ und Text: „Honigbiene“

1a Wie heißen die Insekten? Notiert die Namen unter die Fotos.

1 die Biene – 2 die Fliege – 3 der Maikäfer – 4 die Wespe

A



B



C



D



Bildnachweis: Pixabay

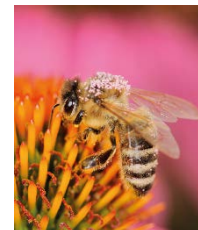
b Ihr hört jetzt ein deutsches Kinderlied. Um welches Tier aus 1a geht es?

c Hört das Lied noch einmal. Welche Informationen bekommt ihr über das Leben des Insektes? Notiert alle Wörter, die ihr versteht. Tauscht euch zu zweit aus.

d Lest den Liedtext. Welche weiteren Informationen bekommt ihr? Unterstreicht sie im Text und tauscht euch dann in Gruppen aus.

2a Die bekannteste Biene ist die Honigbiene. Was wisst ihr über sie? Welche Wörter und Ausdrücke passen? Kreuzt an.

1 die Arbeiterin	<input type="checkbox"/>	7 die Königin	<input type="checkbox"/>
2 die Larve	<input type="checkbox"/>	8 die Chefin	<input type="checkbox"/>
3 die Drohne	<input type="checkbox"/>	9 sich paaren	<input type="checkbox"/>
4 Eier legen	<input type="checkbox"/>	10 der Stachel	<input type="checkbox"/>
5 Nektar sammeln	<input type="checkbox"/>	11 die Puppe	<input type="checkbox"/>
6 der König	<input type="checkbox"/>	12 füttern	<input type="checkbox"/>



Bildnachweis: picture alliance / imagebroker | Markus Keller

b Es gibt drei Typen von Honigbienen: die Arbeiterin, die Königin und die Drohne. Was passt zu welchem Typ? Was denkt ihr? Sprecht und ergänzt zu zweit. Vergleicht dann mit dem Text auf dem Kalenderblatt.

- 1 _____ ist männlich.
- 2 _____ produziert Honig.
- 3 _____ sammelt Nektar.
- 4 _____ pflanzt sich fort.
- 5 _____ legt pro Tag bis zu 2000 Eier.
- 6 _____ ist weiblich und kann sich nicht fortpflanzen.
- 7 _____ paart sich mit der Königin.
- 8 _____ füttert die Bienenlarven.
- 9 _____ ist etwas größer als die anderen Bienen.
- 10 _____ hat keinen Stachel und sammelt keinen Nektar.

ARBEITSBLATT zu Imkerei

Text: „Klein, aber wichtig: Die Natur braucht Bienen“

1a Lest die Überschrift des Textes. Wofür braucht die Natur Bienen? Sammelt in Gruppen.

„Klein, aber wichtig:
Die Natur braucht Bienen“



Bildnachweis: Pixabay

b Arbeitet zu zweit. Jede*r liest einen Textabschnitt und schreibt eine Überschrift für diesen Abschnitt.

A _____
Bienen leben seit vielen Millionen von Jahren auf der Erde. Aber seit einigen Jahren wird es für die fleißigen Tiere immer schwerer, genug zu essen zu finden. Durch die moderne Landwirtschaft gibt es für sie nicht mehr genug Pflanzen, die ihnen das geben, was sie brauchen: Nektar, ein süßer Saft, den die Bienen trinken. Auch Gifte, die in der Landwirtschaft genutzt werden, schaden den Insekten. Manche Bienenarten – es gibt rund 20.000 – sind kurz davor auszusterben. Für die Menschen wäre es eine Katastrophe, wenn es keine Bienen mehr geben würde. Denn die Bienen sorgen dafür, dass Obst und Gemüse wächst. Während sie von den Blüten den Saft trinken, bleiben die Pollen an ihrem Körper hängen. Beim Besuch der nächsten Pflanze fallen diese ab. Mithilfe der fremden Pollen können sich die Blüten der Pflanzen in Früchte verwandeln.

B _____
Wie können wir Menschen den Bienen, und damit uns Menschen selbst, helfen? Wir müssen ihnen einfach genug Essen anbieten, zum Beispiel mit bienenfreundlichen Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon. Wer das tun möchte, sollte darauf achten, dass es in diesem Garten von März bis Oktober blüht. Dann können die Bienen immer satt werden. Am liebsten mögen die Tiere regionale Pflanzen. Denn an diese Pflanzen haben sie ihren Geschmack angepasst. Manche Pflanzen wurden aber durch den Menschen so verändert, dass die Blüten voller aussehen. Das ist schön für das Auge, aber schlecht für Bienen, wenn sie Hunger haben. Denn sie kommen dann nicht an den Nektar. Und natürlich sind Pflanzen mit vielen Blüten besser als solche mit wenigen. Wer einen Garten hat, sollte auch daran denken, heimische Wildblumen und Obstbäume zu pflanzen, das mögen Bienen besonders gern.

c Lest euren Textabschnitt noch einmal. Notiert 8-10 wichtige Wörter auf ein Kärtchen. Dreht jetzt euer Arbeitsblatt um. Erklärt euch eure Textabschnitte gegenseitig.

d Lest die Sätze. Welcher Satz passt zu welchem Textabschnitt A oder B aus 1b? Sprecht zu zweit.

1 Bienen mögen am liebsten Blumen aus der Umgebung und z. B. Apfel-, Birnen-, Kirschbäume und andere Bäume, die Früchte tragen.

2 Bienen haben Probleme, Futter zu finden.

3 Die Landwirtschaft ist verantwortlich dafür, dass Bienen vom Aussterben bedroht sind.

4 Menschen können Bienen füttern, indem sie bestimmte Pflanzen auf dem Balkon oder im Garten pflanzen.



Bildnachweis: Pixabay

e Wie werden die unterstrichenen Satzteile im Text ausgedrückt? Sucht im Text die Ausdrücke und unterstreicht sie.

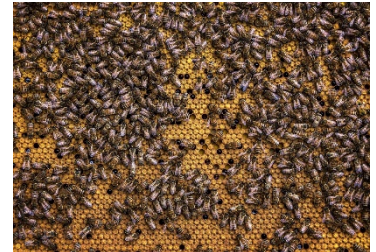
2 Wie findet ihr die Idee, Bienen zu füttern, in Textabschnitt B? Warum? Wie würdet ihr die Idee umsetzen? Habt ihr einen Garten, einen Balkon oder vielleicht auch nur eine Fensterbank? Sprecht in Gruppen.

ARBEITSBLATT zu **Imkerei**

Interview: „Bienen machen keinen Ärger“

1a Was bedeutet die Überschrift: „Bienen machen keinen Ärger“?

- 1 Bienen sind nicht aggressiv.
- 2 Über Bienen muss man sich nie ärgern.
- 3 Bienen sind pflegeleicht.



A das _____

b Lest die Fragen zum Interview mit Dieter Schimanski. Macht dann zu zweit eine Leserallye und sucht die Antworten.

- 1 Was seht ihr auf den drei Fotos? Sucht die passenden Wörter im Text und schreibt sie unter die Fotos.
- 2 Was hat Albert Einstein zum Thema *Bienensterben* gesagt?
- 3 Warum vermietet Dieter Schimanski Bienen?
- 4 Wo sind die Bienenvölker, die Dieter Schimanski verliehen hat?
- 5 Wie funktioniert das Verleihen?
- 6 Was machen viele Kunden, wenn sie die Bienen haben?
- 7 Was passiert mit dem Honig, den die Bienen produzieren?
- 8 Seit wann beschäftigt sich Dieter Schimanski mit Bienen?
- 9 Wie entstand die Idee, Bienen zu verleihen?
- 10 Wie viele Bienenvölker hat Dieter Schimanski im Moment vermietet?



B der/die _____



C der _____

c Welche Wörter aus dem Interview findet ihr? Was bedeuten sie im Kontext des Interviews? Arbeitet zu zweit und erklärt sie euch gegenseitig.

gär – en – Pol – ten – len – rung – Klein – hal – im – blüh – ten – Nah – kern

- 1 _____ 5 _____
- 2 _____ 6 _____
- 3 _____ 7 _____

2a Einen Bienenstock mieten? Arbeitet in zwei Gruppen. Gruppe A sammelt Argumente dafür, Gruppe B dagegen.

b Wer überzeugt wen? Bildet Paare aus Gruppe A und B. Versucht, euch gegenseitig zu überzeugen, (k)einen Bienenstock zu mieten.

3 Seht euch die Karikaturen auf dem Kalenderblatt an. Zu welchem Text auf dem Kalenderblatt passen sie am besten? Warum? Sprecht zu zweit.

Bildnachweis: Pixabay